Compatibilité climatique Pensionskasse der EMS-Gruppe

Charakterisierung

Die Pensionskasse der EMS-Gruppe gehört mit ihrem durch die Klima-Allianz grob geschätzten Anlagevolumen von rund 0.7 Mia. CHF ungefähr zu den Top 150+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Pensionskasse der EMS-Gruppe führt keine Website und legt entsprechend ihre Anlagepolitik nicht offen. Sie ist demzufolge gegenüber der Öffentlichkeit im Prinzip intransparent.

Gemäss Mitteilung der Kasse im Rahmen eines Austausches mit der Klima-Allianz vom Oktober 2023 hat sie jedoch bereits auf den Aktien und Obligationen Lösungen im Einsatz, welche als « ESG-Fonds » ausgewiesen sind. Aufgrund der nachfolgenden Zurverfügungstellung ihrer Empfehlungsliste: Nachhaltige und klimaverträgliche Anlagelösungen für Pensionskassen durch die Klima-Allianz bestätigt die Pensionskasse im Dezember 2023, dass « alle Titel der Pensionskasse der EMS-Gruppe in den grünen Fonds drin sind » (s.unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit den bereits vorgenommenen Umstellungen auf wirksame ESG-Fonds berücksichtigt die Pensionskasse der EMS-Gruppe die finanziellen Klimarisiken.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Pensionskasse der EMS-Gruppe hat wie oben erwähnt auf den Wertschriften (Aktien, Obligationen) – allerdings wenig spezifizierte – umfassende Umstellungen zu ESG-Fonds vorgenommen.

Die Klima-Allianz schätzt demnach die Dekarbonisierungsleistung der bisherigen Umstellungen konservativ auf eine Reduktion der CO2-Intensität um mindestens einen Drittel ein, gerechnet auf die Gesamtheit der Aktien und Obligationen (Ausland, Schweiz).

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Teilnahme an einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pensionskasse der EMS-Gruppe besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Zwar ist keine Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks im Plan, die Bestätigung des Einsatzes von « grün » bezeichneten Fonds der Empfehlungsliste: Nachhaltige und klimaverträgliche Anlagelösungen für Pensionskassen lässt auf den faktischen Einbezug dieser CO2-Daten schliessen.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pensionskasse der EMS-Gruppe hat keine weitergehenden Massnahmen im Plan.

Alliance Climatique Suisse

Schlussfolgerung:

« Good Practice » Pensionskasse:

- Fehlende Website, jedoch Bestätigung des Einsatzes von fortgeschrittenen ESG-Fonds an die Klima-Allianz.
- Bei den Aktien und Obligationen (je Ausland und Schweiz) sind Fonds im Einsatz, die gemäss Empfehlungsliste: Nachhaltige und klimaverträgliche Anlagelösungen für Pensionskassen mindestens in « hellgrün » und « mittel » aufgeführt sind.
- Dank dieser ESG- und Klima-Integration auf den Aktien ist das gesamte Wertschriftenportfolio (Aktien und Obligationen) um geschätzt ein Drittel weniger CO2-intensiv als der gewichtete Marktbenchmark.



Tendenz 2020-2023:

Bewertung: viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Dank dem neu eingebauten Mechanismus der ESG- und Klima-Integration bei den Vermögensverwaltern der Aktien und Obligationen ist die Pensionskasse der EMS-Gruppe mit ihren gesamten Wertschriften auf einem Weg, der bei weitergehenden und gleichwertigen Massnahmen im Rahmen der nachfolgend aufgeführten Wirkachsen als in Linie mit dem wissenschaftsbasierten Absenkpfad zur Limitierung der Klimaerwärmung auf das 1.5°C-Ziel des Pariser Klima-Abkommens betrachtet werden kann.
- Die konkreten Massnahmen zur Dekarbonisierung der Aktien und Obligationen lassen den faktisch eingeschlagenen Pfad der Pensionskasse der EMS-Gruppe gut im Einklang erscheinen mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Entsprechend ist die Festlegung von Zwischenzielen 2025 und 2030 sowie des Netto Null Ziels spätestens 2050 noch ausstehend; die bereits erzielten Erfolge und die eingebauten Dekarbonisierungsmechanismen bei den Aktien lassen einen Dekarbonisierungspfad 2050 in Linie mit dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance als gut machbar erscheinen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des « Impact Investing » (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Pensionskasse der EMS-Gruppe vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.